

# Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 46.

Freitag, den 18. November

1853.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am 2. Bußtage predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 119, 75—76.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Röm. 6, 19—21.

Am Todtenfeste predigt Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 12, 44—50.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 11. bis 17. November:

Hermann Richard, Friedrich Wilhelm Neffs, Postpaßgehilfen in R., S. — Gustav Richard, Joh. Heinrich Beyer's, Viertelsbüfners in Mergendorf, S. — Julius Ferdinand, Karl August Dieze's, Weichenstellers an der Ch.-R.-St.-E.-B. u. Einw. in R., S. — Albert Fedor, Christian Heinrich Gregorius Schielein's, Schieferdeckerstrs. u. ans. B. in R., S. —

## Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 12. bis 26. October.

Amalie Thereste, Friedrich August Eißners, Schiffsteuermanns, L. — Hulda Laura, Friedrich Wilhelm Dehmigens des Schenkwrths, L. — Anna Louise, Mstr. Joh. Gottlob Jägers, des Böttgers, L. — Thereste Wilhelmine, Mstr. Christian Friedrich August Hauensteins, des Strumpfwirthers, L. — Gustav Wilhelm, Mstr. August Wilhelm Wächters, des Töpfers, S. — Anna Auguste, Mstr. Heinrich Wilhelm Moriz's, des Schuhmachers, L. —

Beerdigte:

Joh. Daniel Schwager, Sandarb. in Sahlasan, 67 J. 5 M. alt. — Georg, Mstr. Friedrich Wilhelm Jschau, des Zimmermanns, S. 2 J. 4 M. alt. — Gustav Wilhelm, Mstr. August Wilhelm Wächters, des Töpfers, S., 3 J. alt. —

## Edictalladung.

Nachdem Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichts zu dem Vermögen des Victualienhändlers Carl Gottlob Dölysch zu Heyda nach erfolgter Insolvenzanzeige der Concursproceß eröffnet worden ist, so werden sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des genannten Dölysch geladen

den siebenten December 1853,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden, zu rechter früher Gerichtszeit bei Vermeidung der Ausschließung von dem Dölysch'schen Creditwesen und bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Königlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter und nach Befinden unter sich, der Priorität halber rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 30. Januar 1854

der Publication eines Präclustobescheides, welcher hinsichtlich der im Publicationstermine nicht Erschienenen, Mittags 12 Uhr für eröffnet erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem auf

den 14. Februar 1854

anberaumten Verhörstermine anderweit an hiesiger Königlicher Gerichtsstelle zu erscheinen und womöglich sich zu vergleichen, wobei die Außengebliebenen sowie diejenigen, welche sich nicht oder nicht gehörig erklären, als den Beschlüssen der Mehrheit beigetreten zu erachten sein werden, dasern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte

den 14. März 1854

der Inrotulation der Acten und

den 11. April 1854

der Publication eines am zuletzt gedachten Tage Mittags 12 Uhr für publicirt zu erachtenden Locationsbescheides gewärtig zu sein.



Auswärtige Gläubiger haben zur Annahme von Ladungen bei 5 Uhr. —. —. Strafe, Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Königliches Gericht Riesa, den 20. August 1853.

v. Carlowitz.

**Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.**

Weizenpreis: 7  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ g. —.

Kornpreis: 5 . 20 . —.

Nach diesen Preisen

1	Rgr. Hausbackenbrod	— Pfd.	27 Lth.	2	Quentch.
5	'	4	9	2	'
3	Pfennige Semmel	—	4	1	'
6	'	—	8	2	'
3	Weißbrod	—	5	1	'

Königliches Gericht Riesa, am 17. November 1853.

v. Carlowitz.

**Bekanntmachung.**

Künftigen

Donnerstag, den 24. November,  
Vormittags 10 Uhr,

soll im Gasthause zum Kronprinz hierselbst die Ausführung eines Erddammes in der Nähe des Armenhauses öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Die Bedingungen werden im Termin selbst bekannt gemacht.  
Riesa, den 17. November 1853.

Der Verwaltungsrath.  
Grubl, Bürgermeister.



**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.**

Fahrten bis auf Weiteres von Donnerstag, den 17. November, an täglich früh 8 Uhr von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die Fahrt Nachm. 2 Uhr von Dresden bis Schandau.

• 6 • • Schandau nach Dresden zum Anschluß an die Fahrt Vormittags 10 Uhr nach Meissen und Riesa,

• Nachm. 2½ Uhr von Dresden nach Meissen.

Die Cajütten sind geheizt.

Die Direction.

**Königl. Sächs. 4½ % Staatsschulden = Cassenscheine betreffend.**

Zur billigsten Besorgung der neuen Zinsbogen, deren Ausgabe am 16. dieses Monats beginnt, empfehlen sich  
Theodor Zeidler & Comp.

**Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungsbank *Vorsicht* zu Weimar.**

Obige Anstalt, welche unter der Oberaufsicht des Staates steht, übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft ertheilt in Strebla durch Herrn Carl Fischer.

Weimar, im November 1853.

Die Direction.

**Avis!**

Allen meinen geehrten Abnehmern, von Holz und Kohlen, in Riesa, mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute ab auf alle durch meine Geschirre bewirkten Fuhren ein verhältnismäßiges Fuhrlohn in Rechnung gestellt werden wird, wohingegen meine Knechte auf Trinkgeld durchaus keinen Anspruch zu machen berechtigt sind.

Riesa, den 15. Novbr. 1853.

Carl Friedrich Förster.



## Holz-Auction.

Kommenden 30. November, früh von 9 Uhr an, sollen bei Unterzeichnetem eine starke Parthie Eichen und Eschen, welche sich durchgehends für Wagner und Stellmacher eignen, sowie eine Anzahl Langhausen, auch Rodeland mit einjähriger Benutzung, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die nähern Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Trogen, den 17. Nov. 1853.

Hensel, Gutsbesitzer.

Feine

## Schlesische Tischbutter

empfang und empfiehlt

Carl Fischer  
in Strehla.

## Damen-Mantelstoffe

in Hermelin- und Zephyrtuch empfiehlt  
Riesfa.

F. W. Adler.

## Schafwollenes Strickgarn

in allen Farben, Melirungen und Sorten à 1 Pfd., richtige 8 Loth, 6½, 7, 7½, 8 und 8½ Pfd. empfängt

F. W. Adler.

## Neue Rhein. Nüsse,

nicht geräuchert, und von bester Qualität verkauft im Ganzen und Einzelnen

Theodor Zeidler & Comp.

## Apfel-Verkauf.

Hundert Scheffel gute Äpfel werden sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen verkauft bei

Wilhelm Seidel,

wohnh. in dem Schumannschen Hause auf dem Käferberge.

In versiegelten  
Düten  
à 5 Ngr.

## Die Rheinischen Brust-Caramellen

haben sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als ein treffliches Mittel gegen leichte Hals- und Brustbeschwerden sowie beruhigend und erleichternd bei schmerzhaftem Auswurf erprobt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland große und allgemeine Anerkennung gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen ehrenvollen Ruf erlangt; und so wie für Kranke dieses Fabrikat ein fast unentbehrliches Hausmittel geworden ist, bietet es zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf für Riesfa bei F. Waldau am Markt.

## Rechnungen

sind in der Buchdruckerei in Riesfa zu haben.

## Echtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7½ Ngr., das kleine Glas 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft C. JAHN verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Riesfa in der Goedsche'schen Buchhandlung.

Carl Jahn, Friseur in Gotha.

Feine Haaröle, das Flacon von 1½ Ngr. an, sowie feine Pomade, die Büchse von 2 Ngr. an, zu haben in der Goedsche'schen Buchhandlung.

## Eine sehr gute Belohnung

empfangt der ehrliche Finder, welcher eine goldene Uhr- oder Glocke mit rothen Steinen in der Buchdruckerei zu Riesfa abgibt. Sie ist am Montage auf dem Wege von Riesfa durch Promnitz nach Röderau verloren gegangen.

Zum

## II. Abonnement-Concert,

Mittwoch, den 23. November 1853, im Ludewig'schen Saale, Abends 7 Uhr, ladet ergebenst ein  
Hammitzsch, Stadtmusikus.

## Programm:

Erster Theil.

- 1) Overture zu der Oper, Die beiden Musketiere, von Halevy.
- 2) Lied, Duet von Mendelsohn-Bartholdi.
- 3) Variation für Violine von Beriot, vorgetragen von Herrn Wengler aus Grossenhain.
- 4) Terzetto aus der Oper, Elis a Claudio, von Mercadante.
- 5) Chor di Crociaten aus der Oper, Die Lompar-den, von Verdi.

Zweiter Theil.

- 6) Overture zu der Oper, Die Matrosen, von Flotow.
- 7) Polonaise für zwei Trompeten, von Schneider, vorgetragen von Herrn Brinner und Herrn Bosse aus Grossenhain.
- 8) I. Finale aus der Oper, Martha, von Flotow.
- 9) Hochzeits-Marsch aus dem Sommernachtstraum, von Mendelsohn-Bartholdi.



In der Göbbsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und zu haben:  
**General-Karte** der Europäischen Türkei und der Republik Montenegro, von J. Sandtke. Preis 10 <sup>1/2</sup> <sub>1/2</sub> Pf.  
 Kalender der Natur, von Dr. Otto Ule und Dr. R. Müller. Illustrirt von A. Groll. Preis 1 <sup>1/2</sup> <sub>1/2</sub> Pf.  
 Eisenbahn-Atlas von Deutschland, Belgien, Elsaß

und dem nördlichsten Theile von Italien, in 16 Specialkarten auf 18 Blättern, nebst einer Uebersichtskarte. Entworfen und gezeichnet von J. v. Stälpnagel und J. C. Bar. Preis 1 Thlr.  
 Ein Herr, der sich zu verheirathen wünscht. Romantischer Roman. Frei nach dem Französischen des Paul de Kock bearbeitet von Eduard Bloch. Mit 7 Illustrationen. Preis 7 <sup>1/2</sup> <sub>1/2</sub> Pf.

**Börse in Leipzig.** Den 16. November 1853.

**Course im Vierzehn-Thaler-Fusse**

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
<b>R. S. Staats-Papiere</b>			<b>Sächs. Erbländische Pfandbriefe</b>		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.	92	—	à 4% von 500	—	—
v. 1830 kleinere	—	—	à 4% von 100 und 25	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.	—	100 <sup>1/2</sup>	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%	—	88
4% v. 1852 à 500 Thlr.	101 <sup>1/2</sup>	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3 <sup>1/2</sup> %	—	96
do. à 100 Thlr.	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%	—	102 <sup>1/2</sup>
4 <sup>1/2</sup> % v. 1850 à 500 und 200 Thlr.	102 <sup>1/2</sup>	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3 <sup>1/2</sup> %	107 <sup>1/2</sup>	—
<b>R. S. Land-Rentenbriefe à</b>			Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4 <sup>1/2</sup> %	—	—
3 <sup>1/2</sup> % v. 1000 u. 500 Thlr.	91 <sup>1/2</sup>	—	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%	—	—
kleinere	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	91 <sup>1/2</sup>	—
Actien der ehem. Sächs.-Bayerischen Eisenbahn-Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später	89 <sup>1/2</sup>	—	kleinere	—	—
3% à 100 Thlr.	—	—	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3 <sup>1/2</sup> %	—	—
Sächs.-Schlesische do.	102 <sup>1/2</sup>	—	i. t. Oest. Metall. à 4 <sup>1/2</sup> %	—	—
Leipziger Stadt-Oblig. à			do. do. à 5%	81	—
3% von 1000 und 500 Thlr.	98 <sup>1/2</sup>	—	Wiener Bank-Actien	—	188
kleinere	—	—	Leipziger Bank-Actien	—	211
do. do. à 4%	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	33
do. do. à 4 <sup>1/2</sup> %	—	—	Erbau-Bittauer do.	—	123
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe			Berlin-Anhalt do.	—	—
à 3 <sup>1/2</sup> % von 500	93	—	Magdeb.-Leipziger do.	312	—
à 3 <sup>1/2</sup> % von 100 und 25	—	—	Thüringische do.	—	107 <sup>1/2</sup>
do. von 500	98	—	Rouss'or à Stück 5 thlr. 15 ngr. 1 <sup>1/2</sup> pf.	—	—
à 3 <sup>1/2</sup> % von 100 und 25	—	—	Ducaten, wichtig . 3 . 5 . 1 <sup>1/2</sup> .	—	—

**Preise landwirthschaftlicher Producte.**

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.		
		Weiz.		Korn					Gerste		Hafer				
		th	ngr.	th	ngr.				th	ngr.	th	ngr.			
Altenb. von Nov.	—	—	—	—	—	Ramenz von Nov.	7	—	5	20	4	5	2	5	11,3
bis 12	7 26 <sup>1/2</sup>	6 7 <sup>1/2</sup>	5 —	2 10 <sup>1/2</sup>	—	bis 10	7 28	6 8	4 15	2 10	—	—	—	—	
Budissn von 12	6 15	5 5	4 7 <sup>1/2</sup>	2 2 <sup>1/2</sup>	11,9	von 12	7 20	6 —	4 12	2 —	—	—	—	11,2	
bis 12	7 15	5 20	4 15	2 12 <sup>1/2</sup>	13	bis 12	8 2 <sup>1/2</sup>	6 15	4 22	2 8	—	—	—	12,8	
Chemnitz von 12	7 5	6 5	4 27 <sup>1/2</sup>	2 10	12	von 10	6 25	4 27 <sup>1/2</sup>	4 5	2 —	—	—	—	11,3	
bis 12	8 2 <sup>1/2</sup>	6 17 <sup>1/2</sup>	5 —	2 15	12,5	bis 10	7 12 <sup>1/2</sup>	5 17 <sup>1/2</sup>	4 15	2 10	—	—	—	12,5	
Dresden von 11	7 15	5 20	4 15	2 14	13	von 12	7 20	5 15	4 12 <sup>1/2</sup>	2 4	—	—	—	—	
bis 11	7 25	6 —	4 25	2 20	13,5	bis 12	7 25	5 25	4 20	2 14	—	—	—	—	
Döbeln von 10	7 15	6 —	4 15	2 2 <sup>1/2</sup>	12	von 12	7 —	5 8	4 6	2 5	—	—	—	12	
bis 10	8 —	6 15	4 25	2 10	12,8	bis 12	7 15	5 25	4 20	2 15	—	—	—	12,8	
Gera von 12	7 10	6 —	4 15	2 —	12	von 12	7 25	5 25	5 —	—	—	—	—	14	
bis 12	7 25	6 15	4 22 <sup>1/2</sup>	2 12 <sup>1/2</sup>	13	bis 12	8 5	6 5	5 5	—	—	—	—	14,8	
Gotha von 12	6 17 <sup>1/2</sup>	5 6	4 —	1 22 <sup>1/2</sup>	13,6	von 16	7 10	5 15	4 10	2 5	—	—	—	12	
bis 12	7 —	6 2 <sup>1/2</sup>	4 27 <sup>1/2</sup>	2 2 <sup>1/2</sup>	14,2	bis 16	7 25	6 —	4 20	2 15	—	—	—	12,4	
Hainich von 12	6 25	5 20	4 15	1 25	11	von 12	7 —	5 10	4 7	2 —	—	—	—	12	
bis 12	7 —	6 5	4 25	2 5	12	bis 12	—	—	5 20	4 23	2 10	—	—	13	

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Müller sen., Mr. Müller jun. und Mr. Kupfer.  
 Redaction, Druck und Verlag von E. S. Grollmann in Riesa.